

München, 28. Juni 2021

Medieninformation

Sonderausstellung im Botanischen Garten München

Molassic Park – Eine Expedition zu Bayerns Menschenaffen, Urelefanten und subtropischen Wäldern

Eine Gemeinschaftsausstellung des Museums Mensch und Natur und des Botanischen Gartens München-Nymphenburg in Zusammenarbeit mit BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern, der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie und der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Ausstellungsdauer: 02. Juli 2021 – 05. September 2021

Ort: Winterhalle des Botanischen Gartens

Die Ausstellung

Wer ahnt schon, dass vor gut 10 Millionen Jahren vier Meter große Hauerlefanten und Säbelzahnkatzen durch eine Landschaft mit Zimtbäumen und Sumpfympressen streiften und das genau vor unserer Haustür? Die Ausstellung Molassic Park lädt Sie ein zu einer Expedition in unsere bayerische Vergangenheit – in die Ära der Oberen Süßwassermolasse.

Aktuelle Aufmerksamkeit erlangte diese fremdartige Welt im November 2019 als eine ganz besondere Entdeckung bekannt wurde: Der Fund einer 11,6 Millionen Jahre alten, bislang unbekanntes Menschenaffenart in einer Tongrube im Allgäu. Das Besondere an der wissenschaftlich *Danuvius guggenmosi* benannten und unter dem Namen „Udo“ bekannt gewordenen Art: Es handelt sich um das älteste Indiz für eine aufrechte Gangart, ein Merkmal, das in der Erzählung der Menschheitsgeschichte eine große Rolle spielt.

Wie aus einzelnen Knochen auf die Fortbewegungsart eines Lebewesens geschlossen werden kann, zeigt eine kurzweilige, großformatige Animation.

Die Ausstellung nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Expedition, die Einblicke gewährt, wie die Forschung den Spuren der Zeit ihre Geheimnisse entlockt.

Dabei haben sie nicht nur die Möglichkeit, Repliken von Udos Knochen in die Hand zu nehmen und zu studieren. Sie können auch selbst den Fund eines fossilen Blattes einer Art zuordnen oder unter dem Mikroskop fossile Pollen bestimmen. Sie dürfen etwa 11 Millionen alte Zähne berühren und erfahren, was sich aus diesen über das Leben eines solchen Tieres ableiten lässt.

Aus vielen einzelnen Wissensfragmenten fügt sich nach und nach ein immer vollständigeres Bild der Vergangenheit wie in einem Mosaik zusammen. Die Ausstellung beleuchtet dabei beispielsweise wie sich Aussagen über die damaligen Ökosysteme treffen lassen oder wie sich Veränderungen des Klimas auf die Artenvielfalt auswirkten.

Zu sehen sind viele außergewöhnliche Molasse-Fossilien aus verschiedenen Fundstätten in Bayern. Sie lassen die Tier- und Pflanzenwelt dieser Zeit aufleben und in großformatigen Landschaftsrekonstruktionen des bekannten spanischen Paläokünstlers Mauricio Antón lebendig werden. Als besonderes Highlight ist auch das Skelett des berühmten „Mühldorfer Urelfantens“ zu sehen, dessen Fund in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert.

Begleitprogramm

Ergänzt wird die Ausstellung durch einen Themenpfad im Freiland des Botanischen Gartens.

Begleitend dazu haben der Botanische Garten, BIOTOPIA und das Museumspädagogische Zentrum (MPZ) gemeinsam ein Leporello entwickelt, das die Pflanzenfossilien zu den noch lebenden nächsten Verwandten in Verbindung setzt. Dieses wird am Eingang des Botanischen Gartens ausgegeben. Auch sind Schulklassenführungen wie "Pollens - was sie uns verraten", "Auf den Zahn gefühlt" und "Bayerns Flora vor den Eiszeiten - der Themenpfad im Botanischen Garten" buchbar. Am Wochenende bietet das BIOTOPIA Lab angelehnt an die Molassic Park Ausstellung ein offenes Programm in Zusammenarbeit mit der Zoologischen Staatssammlung München an.

Die Ausstellung „Molassic Park“ ist als Wanderausstellung konzipiert und wird nach ihrem Auftakt in der Winterhalle des Botanischen Gartens auch in Bamberg, Eichstätt, Bayreuth und Nördlingen sowie an weiteren Orten in Bayern zu sehen sein.

Möglich wurde diese einmalige Ausstellung durch die Zusammenarbeit von Museum Mensch und Natur, Botanischem Garten München-Nymphenburg, der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie, BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern sowie der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Madelaine Böhme an der Universität Tübingen.

Statements

Prof. Dr. Madelaine Böhme, Professorin für Paläoklimatologie an der Universität Tübingen:

Die Entdeckung von *Danuvius* ist ein Meilenstein in der Forschung zur Evolution der Hominiden. Und wie jede große Entdeckung wirft sie mehr Fragen auf, als sie Antworten bereithält. Jeder Grabungstag und jeder neue Fund liefert ein Puzzleteil zur Beantwortung dieser neuen Fragen."

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, Generaldirektor der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns, SNSB:

"Udo" samt seinem nicht minder spannenden Umfeld hat es zustande gebracht: Expertentum, das nicht zuletzt auch in München entstand, verbündet sich mit Allgäuer Unternehmertum, Kooperations- und Ausstellungserfahrung der SNSB wird durch das Wohlwollen des Freistaates Bayern zu einer grandiosen Zusammenschau synthetisch vereint. "Molassic Park" bringt die besten Eigenschaften aus Bayern zusammen.

Dr. Michael Apel, Leiter, Museum Mensch und Natur:

Diese Wanderausstellung ist eine Zeitreise in eine Phase der Erdgeschichte, die in Bayern mit herausragenden Funden dokumentiert ist. „Udo“ und die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt seiner Zeit einem breiten Publikum zugänglich zu machen, ist das Ziel diese großartigen Gemeinschaftsprojekts.

Prof. Michael John Gorman, Gründungsdirektor, BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern:

Die Ausstellung Molassic Park, die die faszinierende Welt des Menschenaffen Udo vor rund zwölf Millionen Jahren im Allgäu erkundet, ist ein wunderbares Beispiel für die Zusammenarbeit verschiedener Institutionen in Bayern. BIOTOPIA freut sich, an diesem spannenden Projekt mitzuwirken und sieht diese Ausstellung, die anschließend durch den Freistaat touren wird, als Prototyp für viele weitere Kooperationen mit Netzwerkpartnern in ganz Bayern. BIOTOPIA als pulsierendes Herz eines bayernweiten Netzwerks zu entwickeln ist eines unserer Ziele für die nächsten Jahre.

Prof. Dr. Gudrun Kadereit, Direktorin, Botanischer Garten München Nymphenburg:

Der durch Fossilien inspirierte Blick in eine vergangene Welt ist faszinierend. Er befriedigt aber nicht nur unsere Neugier, sondern liefert grundlegende Erkenntnisse zur Evolution des Lebens auf unserer Erde und erlaubt gleichzeitig aktuelle Entwicklungen wie Klimawandel und Artensterben besser zu beurteilen.

Prof. Dr. Gert Wörheide, Direktor, Bayr. Staatssammlung für Paläontologie und Geologie

Unsere Erde befindet sich in stetigem Wandel, und auch die Umwelt in Bayern war vor Millionen von Jahren in Bezug auf Klima, Flora und Fauna deutlich anders als heute. Es freut mich ganz besonders das nun der „Molassic Park“ als Gemeinschaftsprojekt der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns mit der Uni Tübingen und dem Biotopia diese vergangenen Lebewelten mit bayerischen Ikonen der paläontologischen Forschung aus unseren Sammlungen erlebbar macht!

BESUCHERINFORMATION

Dauer der Sonderausstellung: 02. Juli bis 05. September 2021

Öffnungszeiten: täglich 10 - 18 Uhr

Eintrittspreise Sonderausstellung (inkl. Eintritt Botanischer Garten):

Regulär: 6,50 € + 1,72 € VVK-Gebühr

Ermäßigt: 4,50 € + 1,56 € VVK-Gebühr

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: 0 € + 0,70 € VVK-Gebühr

Kartenvorverkauf über www.muenchenticket.de

Resttickets (ohne Vorverkaufsgebühr) an der Kasse erhältlich

WEITERE INFORMATIONEN

Informationen zur Ausstellung, Pressebilder oder Interviewwünsche:

Botanischer Garten München-Nymphenburg, Menzinger Str. 65, 80638 München,
www.botmuc.de

Ansprechpartner:

Karin Nowadnick, Tel: 089/17861-321, botgart@snsb.de

Dr. Andreas Gröger, Tel.: 089/17861-320, groeger@snsb.de

Museum Mensch und Natur, Schloss Nymphenburg, 80638 München, www.musmn.de

Ansprechpartner:

Eveline Schepke Tel: 089/179589-113 museum@musmn.de

Dr. Michael Apel Tel: 089/179589-119 apel@musmn.de

NUTZUNGSRECHT PRESSEFOTOS

Für Presseveröffentlichungen werden die unten gezeigten Bilder zur Verfügung gestellt. Die Fotos dürfen im Rahmen von Ankündigungen bzw. Berichten über die Sonderausstellung unter Angabe des Foto-Copyrights © Museum Mensch und Natur kostenfrei verwendet werden.

Die Pressefotos können unter folgenden Links heruntergeladen werden:

2021_Molassic_Park_Presse_Print

<https://www.picdrop.com/museummenshundnatur/okQ4HuF6SY>

2021_Molassic_Park_Presse_web

<https://www.picdrop.com/museummenshundnatur/zDXW8WFBDY>